

Orphan Drugs: Alpha₁-Antitrypsin bei angeborenem Lungenemphysem 42

Zulassung in Europa: Kausale Enzyersatztherapie bei Morbus Fabry 44

Acarbose: Neue Studie belegt Langzeitwirkung 44

→ Telematik 45

V. Sendatzki
Elektronisches Rezept

→ Suchttherapie 50

E. Pallenbach
Heroingestützte Behandlung Opiatabhängiger

→ Pharmazeutische Biologie 54

K. Hiller
Große Sterndolde und Sanikel – Zwei verwandte, aber andersartige Pflanzen der Volksheilkunde

→ Berichte

Wein – Gärten – alte Apotheken:
Schauversuch und Museumsführung

→ ComPharm 61

Verein Apotheker im Internet e.V.:
Internet ja, aber pro Apotheke

→ Briefe

→ BVA-Info

Kultur im BVA: Von Kochkursen,
Apothekemuseen und Dampferfahrten 66
Vom Pesthaus zum Klinikum – die Charité 67

→ Pharma und Partner 67

→ Pharmazeutisches Recht

Tierarzneimittel und tierärztliche Hausapotheken 95
Zulassung von Arzneimitteln 101
Mecklenburg-Vorpommern: Gebührenordnung der AK 101
– Reisekosten- und Auslagerstattung der AK 101
– Satzung der Apothekerversorgung 101
– Richtlinie für die Dienstbereitschaft 102

→ Was · Wann · Wo 106

Termine und Ankündigungen 106
Tagungen 2001 115

→ Personen

→ Apotheken

→ Impressum 124

Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
DAZ-Beilage: Geschichte der Pharmazie

BfArM warnt vor „Galavit“ und „Ukrain“

Die beiden als „Galavit“ und „Ukrain“ bekannten Produkte werden zur Zeit massiv z. B. im Internet beworben und zur Behandlung von diversen bösartigen Krebserkrankungen sowie weiterer schwerer Leiden angepriesen. Beide Produkte sind in Deutschland und der übrigen Europäischen Union nicht zugelassen. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) rät insbesondere Krebspatienten dringend, sich nicht von unbegründeten Heilsversprechen verunsichern zu lassen. → 25

Scharfe Kritik an Positivliste

Der Fall Lipobay ist für den Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI) Anlass, erneut scharfe Kritik an der von der Regierung geplanten Positivliste zu üben. An diesem Beispiel zeige sich, dass die Arzneimittelvielfalt lebenserhaltend und deshalb notwendig sei, so Dr. Hans Sandler, Hauptgeschäftsführer des BPI. Die Positivliste werde dazu führen, dass viele bewährte Medikamente, insbesondere solche, die sich noch in der Nachzulassung befänden, als „umstritten“ diskriminiert würden. → 20

Sicherheitsnetz soll weiter verbessert werden

Der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V. (VFA) will nach der Marktrücknahme von Lipobay Verunsicherungen bei den Patienten entgegentreten. Der VFA fordert daher ein einheitliches europäisches Frühwarnsystem und mehr Transparenz für Patienten. Der Fall Lipobay dürfe den grundsätzlichen Nutzen von Arzneimitteln nicht überschatten. → 19

Infliximab bei Plaque-Psoriasis

Infliximab (Remicade®) ist ein monoklonaler Antikörper gegen den Tumornekrosefaktor alpha. Möglicherweise wird Infliximab in Zukunft nicht nur bei Morbus Crohn und chronischer Polyarthrit, sondern auch bei mittleren bis schweren Psoriasisformen eingesetzt. Eine kleine Studie zeigte gute Ansprechraten auf drei Infusionen in den Dosierungen 5 oder 10 mg pro kg Körpergewicht. → 37

Zulassung von Omalizumab verschoben

Die Zulassung des monoklonalen Antikörpers rhu-Mab E25 (Omalizumab) für die Indikation des allergischen Asthmas und der saisonalen allergischen Rhinitis wird sich um voraussichtlich ein bis drei Jahre verschieben. Der Grund sind Sicherheitsbedenken und nicht ausreichende Daten. Ursprünglich hatten die Firmen Novartis Pharma und Genentech die Zulassung für Ende dieses Jahres angekündigt. → 40